

Sandarium für Wildbienen

Einleitung:

Ein Sandarium ist eine Sandgrube, die Wildbienen als Nistplatz dient. Sie können es leicht selbst anlegen, sowohl im Garten als auch auf dem Balkon. Hier ist eine Schritt-für-Schritt-Anleitung.

Materialien:

Grobkörniger, ungewaschener Sand (ca. 120 kg für 50 cm Durchmesser)

Sie finden Bienensand in jedem grösseren Baumarkt

Grosses Gefäss oder eine auszuhebende Grube im Garten (mind. 40 cm Tiefe und mind. 50 cm Durchmesser)

Kies

Brombeer-Ranken (zum Schutz vor Katzen)

Optional: Totholz und Futterpflanzen

Standortwahl:

Garten: Wählen Sie einen sonnigen Platz, der nach Süden ausgerichtet ist. Stellen Sie sicher, dass der Boden gut entwässern kann.

Balkon/Terrasse: Wählen Sie einen trockenen Standort, idealerweise auch sonnig und gut entwässernd.

Grösse und Gefäss:

Garten: Graben Sie eine Grube mit mindestens 40 cm Tiefe und 50 cm Durchmesser.

Balkon: Besorgen Sie ein grosses Gefäss wie einen Blumentopf, eine Balkonkiste oder einen Waschzuber mit ähnlichen Massen und Drainagelöchern.

Sand vorbereiten:

Verwenden Sie grobkörnigen, ungewaschenen Sand, da feiner Spielsand nicht stabil genug für die Niströhren der Bienen ist.

Füllen Sie genug Sand ein, beachten Sie dabei, dass Sie später keinen Sand nachfüllen können, ohne die Bienen zu stören oder sogar lebendig zu begraben.

Aufbau:

Legen Sie zuerst etwa 5 cm Kies in die Grube oder das Gefäss, um eine gute Drainage zu gewährleisten.

Füllen Sie dann den Sand ein und formen Sie einen Hügel oder eine Schräge, damit Regenwasser leicht abfliessen kann. Pressen Sie den Sand etwas an, um unterschiedliche Festigkeiten für verschiedene Insektenarten zu schaffen.

Schutz vor Katzen:

Legen Sie einige Brombeer-Ranken über das Sandarium, um Katzen fernzuhalten.

Zusätzliche Elemente:

Wenn genug Platz vorhanden ist, können Sie zusätzlich Totholzstrukturen und Futterpflanzen am Rand oder in der Nähe anlegen.